



Alice Thoma ist Trainerin des Jahres

Bereits mit sieben Jahren stand Alice Thoma in der Turnhalle des TSV Ebingen. Heute, rund 20 Jahre später, ist sie dem Verein noch immer treu und hat zwischenzeitlich für das Überleben der Turnabteilung gesorgt. Dafür erhielt sie nun die Auszeichnung als Trainerin des Jahres in Baden-Württemberg.



Alice Thoma (Mitte) mit den Laudatoren Albrecht Reimold (links, Vorstandsmitglied der Porsche AG) und Wolfgang Drexler (rechts, STB-Präsident).

Bei der Trainerpreisverleihung 2019 des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSVBW) werden einmal im Jahr die besten Trainer des Landes ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden die Preise von der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Dr. Susanne Eisenmann, den Weltklasseathletinnen Anna-Lena Forster und Andrea Rothfuss, dem Präsidenten des Schwäbischen Turnerbunds Wolfgang Drexler und dem Vorstandsmitglied der Porsche AG Albrecht Reimold übergeben.

Besonders freuen durfte sich dieses Mal Turntrainerin Alice Thoma: Bereits mit sieben Jahren stand sie in der Turnhalle des TSV Ebingen. Heute, rund 20 Jahre später, ist sie dem Verein noch immer treu und hat zwischenzeitlich für das Überleben der Turnabteilung gesorgt. „Mit wenigen Ressourcen und vor allem mit wenig Unterstützung begann sie bei den Ebingern Turnern den Neuanfang. Sie wollte das wiederaufbauen, was ihr Jahre zuvor den Zugang zum Turnen ermöglicht hatte.“, lobte Wolfgang Drexler, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds, in seiner Laudatio Thomas Engagement.

Der jungen Mutter ist es ebenso zu verdanken, dass in Ebingen mittlerweile rund 50 Mädchen verschiedener Altersklassen an der ausgezeichneten STB-Turnschule aktiv sind. An vier Tagen in der Woche ist Hochbetrieb in der Turn-

halle und die 30-jährige ist weiterhin häufig in der Halle anzutreffen. Deutlich wird ihr Engagement für den Turnsport auch abseits der Turnmatte. Sie kümmert sich unter anderem um die Wettkampfanalyse, organisiert das Training und übernimmt die Kommunikation mit den Eltern, dem Verband und der Öffentlichkeit.

Auch Wolfgang Drexler würdigte ihren selbstlosen Einsatz: „Sie hatte in schlechten Zeiten eine Vision für eine positive Zukunft der Turnabteilung des TSV Ebingen und tat alles dafür, diese umzusetzen. Dank Alice Thoma wurde in Ebingen ein Turnteam aufgebaut, das heute erfolgreich ist. Das Trainerteam ist stolz auf das, was sie gemeinsam erreicht haben.“

Auch Albrecht Reimold, Mitglied des Vorstandes für Produktion und Logistik der Porsche AG, lobte den Einsatz der Trainerin des Jahres 2019: „Alice Thoma ist eine echte Kämpferin. Für sie sind Herausforderungen stets ein Ansporn, weiterzumachen. Mit viel Leidenschaft und Mut setzt sich Frau Thoma für das ein, was ihr am Herzen liegt. Ihr außergewöhnliches Engagement zeigt, was man als einzelner Mensch nachhaltig verändern kann.“ //

NACHGEFRAGT

Mit Harmonie geht alles ein bisschen leichter von der Hand

Sie ist gerade einmal 30 Jahre alt und doch schon ein alter Hase im „Geschäft“ der Übungsleiter. Alice Thoma vom TSV Ebingen hat die Turnabteilung in schweren Zeiten unterstützt und inzwischen zu neuer Blüte gebracht. Dafür wurde sie nun vom Landessportverband Baden-Württemberg als Trainerin des Jahres ausgezeichnet. Im Interview verrät sie, woher sie ihre Motivation nimmt und was die Grundlage für eine gute Trainingsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist.

Alice, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu deiner Auszeichnung als Trainerin des Jahres.

Vielen Dank. Das freut mich natürlich sehr!

Viele deiner Vereinskollegen fragen sich, wie du deiner Turnabteilung gemeinsam mit deinen Mitstreitern neues Leben eingehaucht hast. Hand aufs Herz, was sind deine Tipps für ein gelungenes Training?

Wenn alles strukturiert und geordnet abläuft. Das beginnt beim Aufwärmen und zieht sich durch das gesamte Training. Wichtig ist außerdem die Selbstständigkeit der Gruppe. Wenn sich die Mädels gegenseitig unterstützen und Tipps geben, läuft das Training gleich viel besser.

Wie schafft man es so eine Selbstständigkeit hinzubekommen?

Das hat etwas mit der Erziehung der Gruppe von klein auf zu tun. Lernen die Mädels es gleich zu Beginn, selbstständig zu arbeiten, wächst das quasi mit und dann funktioniert das auch sehr gut.

Was ist dein persönliches Geheimrezept?

Zum einen unser Trainerteam, dass sehr harmonisch ist. So fühlt man sich gleich viel wohler und dann geht alles ein bisschen leichter von der Hand. Und zum anderen die Erfolge, die wir mit der Zeit feiern konnten. Das gibt einem immer wieder einen Motivationspush und insgesamt ist Turnen einfach meine Leidenschaft.

Was war bisher dein größter Erfolg als Trainerin?

Der Aufstieg unserer Ligamannschaft von der Kreisliga bis hin zur Landesliga und dass wir öfters mit der Mannschaft Landessieger waren.



Zur Person Alice Thoma

Alice Thoma ist seit ihrem siebten Lebensjahr im TSV Ebingen aktiv. Die heute 30-jährige studiert Jura und trainiert mehrmals wöchentlich den Turnnachwuchs in Ebingen. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn.

Du hast gesagt Turnen ist deine Leidenschaft, wieso?

Ich finde Turnen ist sehr vielseitig. Einerseits hat man die Eleganz, andererseits gibt es auch viele Kraft- und Flugelemente. Dadurch ist das Training immer sehr abwechslungsreich und es wird nie langweilig.

Woher nimmst du deine Motivation, deine ganze Zeit in die Trainertätigkeit zu investieren?

Es macht mir einfach riesig viel Spaß und die Rückmeldung, die man von den Mädels bekommt, ist einfach super. Da läuft das dann quasi von selbst und man bleibt ganz einfach motiviert.

Seit 2018 bist du Mutter eines Sohnes und stemmst nebenher noch dein Jurastudium und mehrmals wöchentlich stattfindendes Training. Wie bekommst du das alles unter einen Hut?

Das ist eine reine Organisationssache. Ich bin aber auch sehr froh, dass ich eine Familie habe, die hinter mir steht. Mit Omas und Tanten gibt es dann meistens jemanden der für ein paar Stunden Babysitten kann und auch mein Mann unterstützt mich dabei sehr. Ohne diesen Rückhalt wäre es sonst nicht möglich.

Ihr nehmt an Wettkämpfen wie zum Beispiel TUJU Stars teil und konntet beim Landesturnfest 2014 in Freiburg mit den Turnhühnern von der Alb sogar den Sieg holen. Woher nimmst du deine Ideen für solche Auftritte?

Das kommt bei mir immer ganz plötzlich. Manchmal sehe ich etwas im Fernsehen oder bei einer anderen Show und daraus entwickelt sich dann eine Idee für einen Auftritt.

Wer hilft dir diese Ideen schlussendlich umzusetzen?

Ich mache viel der Choreografie allein, beziehe aber auch immer gerne die Gruppe mit ein. Gemeinsam entwickeln wir den Auftritt dann und jeder kann seine Ideen mitbringen.

Wieso sollte deiner Meinung nach jeder Trainer werden?

Ich finde es für die Gesellschaft ganz wichtig, dass jedes Kind turnt und dass jeder der im Verein war, dann auch ein bisschen was wieder zurückgibt, wovon er als Kind profitiert hat. Deshalb finde ich wäre es angemessen, wenn jeder sich im Verein engagiert.

Was gibt dir dein Trainerdasein zurück?

Die Mädels melden einem ganz viel zurück und wenn dann nach langem Üben ein Übungsteil endlich klappt, dann freuen sich die Mädels und ich freue mich mit Ihnen. Insgesamt gibt einem das einfach ein sehr gutes Gefühl. //



ES MACHT MIR EINFACH RIESIG VIEL SPASS UND DIE RÜCKMELDUNG, DIE MAN VON DEN MÄDELS BEKOMMT, IST EINFACH SUPER. DA LÄUFT DAS DANN QUASI VON SELBST UND MAN BLEIBT GANZ EINFACH MOTIVIERT.

Alice Thoma



TSV Ebingen – Zahlen, Daten, Fakten

Der TSV Ebingen wurde bereits am 1. August 1861 gegründet. Die Turnabteilung, die heute als ausgezeichnete STB-Turnschule gilt, bestand von Beginn an.

VEREINSHIGHLIGHT: 2007 Schau-turnen der Turnerinnen und Turner der japanischen Nationalmannschaft und frischem Weltmeister am Reck Fabian Hambüchen in Ebingen.

Ein weiteres verdientes Mitglied ist Heide-Rose Hauser, die sich auf STB und DTB-Ebene seit Jahren als Funktionärin einbringt.

1120 Mitglieder, davon rund 50 in der STB-Turnschule – die Teilnehmer dort sind 5 bis 19 Jahre alt und trainieren vier Tage pro Woche.

Mehrspartenverein mit sechs Abteilungen – Badminton, Faustball, Fußball, Fit & Fun, Schwimmen und Turnen (unterteilt in Freizeitturnen und Wettkampf-Gerätturnen).

Mehr als 110 Angebote jede Woche; derzeit ca. 55 Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen; modernste Strukturen und Vereinsführung.

STB Turnschule Gerätturnen; STB Turnschule Mehrkämpfe. //

 tsvebingen.de



Weitere Preisträger

TRAINER DES JAHRES

Justus Wolf, *Nationaltrainer Para-Ski Alpin*

SONDERPREIS DER BARMER

Klaus Endress, *gehört für sein Engagement in der Jugendarbeit im baden-württembergischen Boule, Boccia und Petánque Verband*

EHRENPREIS LEBENSWERK

Gerhard Dierolf, *Wasserballtrainer des SSV Esslingen*

EHRENPREIS FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DEN SPORT

SSV Ulm 1846 – *Abteilung Leichtathletik*



Geburtstagskinder

3. März: Inge Opferkuch (85.), ehemaliges Mitglied im Frauenausschuss des STB

12. März: Jürgen Koch (65.), Präsident Turngau Zollern-Schalksburg

Der Schwäbische Turnerbund gratuliert allen Jubilaren!